



SÄCHSISCHES
STAATSARCHIV



Pressemitteilung

23. März 2015

Von der Glasplatte zur Festplatte – Aspekte der Fotoarchivierung

Vom 25. bis 27. März 2015 findet in Chemnitz mit dem **21. Sächsischen Archivtag** einer der **größten regionalen Archivkongresse** in Deutschland statt. Unter dem Titel „Von der Glasplatte zur Festplatte – Aspekte der Fotoarchivierung“ werden sich knapp 200 Archivarinnen und Archivare aus Sachsen sowie Ihre Gäste aus dem In- und Ausland – so viele wie noch nie zu einem sächsischen Archivtag - mit Fragen rund um die Archivierung von Fotos beschäftigen.

Neben Urkunden, Akten, Karten und Plänen sind Fotos wichtige Quellen in den sächsischen Archiven. Allein die Stadtarchive in Chemnitz, Dresden und Leipzig beherbergen über 1 Million analoge Bilder. Die digitale Fotografie erzeugt eine immer größer werdende Flut von Fotos, die auf ihre Archivwürdigkeit geprüft und in diesem Falle dem Nutzer zugänglich gemacht werden müssen.

Fotos bieten den Archiven aber auch viele Chancen. Mit Ihnen können sich Archive vergleichsweise einfach und doch wirksam in der Öffentlichkeit präsentieren und werden das angesichts der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ in Zukunft noch viel stärker tun.

Auf der Fachtagung werden einerseits Erschließungsprojekte vorgestellt und andererseits gezeigt, wie Fotos für Ausstellungen genutzt werden können. Weitere Schwerpunkte sind die bei der Nutzung von Fotos zu beachtenden Nutzungs- und Urheberrechte sowie die Vorstellung von Ergebnissen eines DFG-Projektes, dass die Digitalisierung und Entwicklung neuer Nutzungsmöglichkeiten von archivalischen Fotobeständen untersucht.

Der Sächsische Archivtag wird vom Landesverband Sachsen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V., dem Sächsischen Staatsarchiv, dem Universitätsarchiv Chemnitz und der Stadt Chemnitz gemeinsam veranstaltet.

Kontakt: Grit Richter-Laugwitz, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen im VdA, c/o Archivverbund Bautzen, Schloßstraße 10, 02625 Bautzen, Tel.: 03591-534871, grit.richter-laugwitz@bautzen.de

	
	

Auf einer Archivmesse werden über 20 Aussteller aus ganz Deutschland ihre Produkte präsentieren. Vorgestellt werden dabei spezielle Kartons für Archivgut ebenso wie Technik zur Verfilmung und Digitalisierung. Die Archivmesse ist öffentlich.

Am **Donnerstag, den 26.03. um 12.00 Uhr** findet im Zentralen Hörsaalgebäude der Universität Chemnitz, Reichenhainer Straße, Raum 005, eine **Pressekonferenz** mit der Vorsitzenden des Landesverbandes Sachsen, Grit Richter-Laugwitz, der Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs, Dr. Andrea Wettmann, der Leiterin des Stadtarchivs Chemnitz, Frau Gabriele Viertel und dem Leiter des Universitätsarchivs Chemnitz, Herrn Stephan Luther statt.

Der Landesverband Sachsen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare konstituierte sich 1990 in Chemnitz. Er ist die Interessenvertretung der sächsischen Archivarinnen und Archivare in Zusammenarbeit mit dem Gesamtverband.

Weitere Informationen zum Sächsischen Archivtag finden Sie unter <https://www.tu-chemnitz.de/uni-archiv/info/projekte/archivtag2015/index.php>. Der Archivtag wird erstmalig in seiner Geschichte als Live-Stream ins Internet übertragen. Die Adresse lautet <https://webconf.vc.dfn.de/r6yyrmh3gyo>.

Kontakt: Grit Richter-Laugwitz, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen im VdA, c/o Archivverbund Bautzen, Schloßstraße 10, 02625 Bautzen, Tel.: 03591-534871, grit.richter-laugwitz@bautzen.de